

Modulname	Rechnungswesen				GPM 9
Studiengänge (Verwendbarkeit)	B.Sc. Forstwirtschaft, B.Sc. Forstwirtschaft dual und B.Sc. Arboristik				
Studiensemester	2 (Sommersemester)				
Modultyp	Pflichtveranstaltung				
Kreditpunkte	3				
Arbeitsaufwand (h)	gesamt	Präsenzzeit	Selbststudium	SWS	dv. Halbgruppe
	90	45	45	3	2
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben die erforderlichen betriebswirtschaftlichen Kompetenzen im Bereich des Rechnungswesens für ihre potenziellen Berufsfelder (z. B. forstliche Revierleitung, Leitung eines Dienstleistungsbetriebs im Bereich der Baumpflege und -kontrolle). Diese bilden außerdem die Grundlage für weitergehende Fachmodule der Studiengänge Forstwirtschaft (einschließlich dualem Studiengang) und Arboristik.				
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Inventur, Inventar und Eröffnungsbilanz – Doppelte Buchführung und Schlussbilanz – Gewinn- und Verlustrechnung – Kostenarten- und Kostenstellenrechnung – Kostenträgerrechnung – Betriebswirtschaftliche Kalkulationen auf der Grundlage von MS Excel 				

Lernergebnisse	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Einteilung und Aufgaben des Rechnungswesens sowie die Bedeutung seiner rechtlichen Grundlagen nachvollziehen. (N 1) – Bestands- und Stromgrößen voneinander unterscheiden und die Zusammenhänge zwischen ihnen erkennen. (N 1) – die Schritte von der Inventur über die Aufstellung des Inventars bis zur Eröffnungsbilanz nachvollziehen. (N 1) – die verschiedenen Arten und Verfahren der Abschreibung anwenden und die wertmäßige Abnutzung von Anlagegütern kalkulieren. (N 2) – eine Bilanz in Sach- und Erfolgskonten auflösen, die Anfangsbestände der Sachkonten vortragen und Geschäftsvorfälle buchen. (N 2) – Sonderfälle von Buchungen (aktive und passive Rechnungsabgrenzung, Privatentnahmen und -einlagen, Rücklagen und Rückstellungen) nachvollziehen und buchungstechnisch abbilden. (N 3) – nach Abschluss der Konten und Herleitung der Schlussbestände eine Schlussbilanz sowie eine Gewinn- und Verlustrechnung erstellen. (N 2) – den Gewinn durch Eigenkapitalvergleich und aus der Gewinn- und Verlustrechnung ermitteln. (N 2) – die Ergebnisse der Finanzbuchführung in die betriebliche Kosten- und Leistungsrechnung überleiten. (N 2) – die unterschiedlichen Anwendungsbereiche der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung identifizieren und entsprechende Kennzahlen und Darstellungen von Betriebsergebnissen kritisch analysieren. (N 3) – betriebswirtschaftliche Entscheidungsmodelle in einem Standardprogramm zur Tabellenkalkulation formulieren und Lösungen für die zugrunde liegenden Fragestellungen herbeiführen. (N 4)
Lehr- und Lernformen	seminaristischer Unterricht mit Übungen im PC-Pool in Halbgruppen

Empfohlene Literatur	<p>Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (Hrsg.) (2022): Betriebswirtschaft und Rechnungswesen in der Forstwirtschaft. 2., überarbeitete Auflage (https://www.fnr.de/fileadmin/Projekte/2022/Mediathek/Brosch_Betriebswirtschaft_bf_final.pdf).</p> <p>Horsch, J. (2023): Kostenrechnung: Klassische und neue Methoden in der Unternehmenspraxis. 5. Aufl.; Verlag Springer Gabler, Wiesbaden.</p> <p>Jöbstl, H. A. (2002): Kosten- und Leistungsrechnung in Forstbetrieben. 3., erweiterte und völlig neugestaltete Auflage; Österreichischer Agrarverlag, Leopoldsdorf/Wien.</p> <p>Jöbstl, H. A. (2002): Einführung in das Rechnungswesen der Forst- und Holzwirtschaft. 11., aktualisierte und erweiterte Auflage; Österreichischer Agrarverlag, Leopoldsdorf/Wien.</p> <p>Schmaunz, F. (2022): Buchführung in der Landwirtschaft. 7., aktualisierte Auflage; Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart.</p> <p>Wedell, H. u. A. A. Dilling (2018): Grundlagen des Rechnungswesens. 16., überarbeitete Auflage; NWB Verlag, Herne.</p> <p>Schneck, O. (2019): Lexikon der Betriebswirtschaft. 10., vollständig überarbeitete Auflage; Verlag C. H. Beck, München.</p> <p>Vorlesungsunterlagen</p> <p>Weitere Literaturhinweise werden im Rahmen der Lehrveranstaltung gegeben.</p>
Prüfungsleistungen	1,5-stündige Klausur
Voraussetzungen nach Prüfungsordnung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	GPM 6 (Grundlagen der BWL)
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Markus Ziegeler
Dozenten	Prof. Dr. Markus Ziegeler
Sprache	deutsch